

Unsere Kunden wollen mehr als Speziallösungen!

Thomas Weck leitet den Fachbereich „Virtual Testing“ im Geschäftsfeld „Calibration and Virtual Testing Solutions“ bei AVL. Mithilfe von Softwarelösungen verschmelzen dabei die virtuelle und die reale Welt der Fahrzeugentwicklung.

Bei der Fahrzeug- und Motorentwicklung ist es notwendig, immer wieder auch einzelne Komponenten dahingehend zu testen, ob sie später am realen Objekt funktionieren. Einzelne Bauteile müssen deshalb in einen Kontext mit dem späteren

KarriereReport

Fahrzeug gesetzt werden. Thomas Weck: „Wir verkaufen nichts direkt an den Endkunden, sondern an die Entwickler und Hersteller von Fahrzeugen. Es geht unter anderem um Simulationswerkzeuge für Prüfstände. Damit können, je nach Bedarf, einzelne Komponenten simuliert werden. Das kann ein Getriebe sein, ein Verbrennungsmotor, ein Fahrer oder sogar das Auto um den Antriebsstrang herum. Alles ist möglich.“ Kunden und Märkte verlangen nach neuen Lösungen und die Automobilindustrie muss überlegen, wie diese

in hoher Güte, kürzerer Zeit und mit geringeren Kosten entwickelt werden können. Und dabei können Thomas Weck und sein Team mit Simulations-Werkzeugen unterstützen: „Es gibt in der realen Welt zu jeder Entwicklungsphase vom Konzept bis in die Serie noch Potenzial. Es geht immer darum, was am Markt benötigt wird. Vor allem ist es natürlich ein Vorteil für die Fahrzeugindustrie, wenn nicht jede einzelne Entwicklung in Hardware am realen Fahrzeug, integriert und getestet werden muss. Simulation eignet sich sehr gut dafür und ist letztlich kostengünstiger.“

Darüber hinaus differenzieren sich Fahrzeuge heutzutage nicht mehr durch ihre Optik oder die Motorenleistung. Für den Endkunden, der ein Fahrzeug auf der Straße nutzt, geht es immer mehr um Vernetzung, Umweltverträglichkeit, Kommunikation und Sicherheit. Und auch diese Bereiche können mittels Simu-



Thomas Weck, Leiter „Virtual Testing“ innerhalb der Business Unit „Calibration and Virtual Testing Solutions“, AVL

Foto: DER STANDARD / Jorj Konstantinov

lation von AVL „Virtual Testing“ mit den passenden Werkzeugen unterstützt werden.

Aktuell baut das Team rund um Thomas Weck den Bereich Fahrerassistenz aus. Dafür wird nach neuen Kolleginnen und Kollegen gesucht. Thomas Weck: „Wir wünschen uns Kompetenz aus der Wirtschaft, Leute, die schon Erfahrung mit Simula-

tion haben. Aber auch jüngere, die vielleicht einen ganz anderen Zugang zum Thema zeigen. Wer sich in der virtuellen Welt wohl fühlt, könnte ebenso wie Absolventinnen und Absolventen einer naturwissenschaftlichen Studienrichtung oder einer Fachhochschule bei uns eine passende Aufgabe finden. Ein Grundwissen im Bereich Mathematik und Simulation sind eine gute Basis.“

Die Automobilindustrie war in der Vergangenheit geprägt vom Maschinenbau. Mittlerweile geht es aber immer mehr auch in andere Richtungen wie eben die Elektrotechnik, Regelungstechnik und die Software-Entwicklung. „Virtual Testing“ arbeitet sehr eng mit anderen Bereichen von AVL zusammen. Thomas Weck: „Wir wollen den Kunden Werkzeuge verkaufen, die Lösungen schaffen. Dazu müssen wir unseren Kunden zeigen, welches Potential in unseren Werkzeugen steckt und helfen, dieses zu heben.“ Die neuen Kolleginnen und Kollegen müssen demnach nicht nur fachlich top und kreativ sein. Jedes neue Werkzeug für den Kunden bedeutet nämlich auch, dass zuerst in Graz daran gearbeitet wird und es später direkt vor Ort mit dem Kunden kommissioniert

werden muss. Deshalb sind ein kommunikatives Talent, fließendes Englisch und die Freude am Reisen sicherlich essentiell, wenn man im Bereich „Virtual Testing“ „Virtual Testing“ von AVL arbeiten möchte. Thomas Weck: „Ich halte meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht die Hand, wenn sie bei Kunden in Japan, China, den USA oder Indien sind, ich vertraue auf ihre Fähigkeiten. Der stete Dialog hilft, Verständnis aufzubauen und einen gemeinsamen Weg zu definieren. Das ist im Engineering genau so wie in allen anderen Bereichen.“

FAKTEN

AVL



Wenn Sie Karriere bei AVL machen wollen, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen unter www.avl.com/jobs.



Eine Information von AVL List GmbH.
Entgeltliche Einschaltung